Ltd. KVD Allroggen bezog sich auf die überarbeitete Vorlage zum Tagesordnungspunkt, die den Ausschussmitgliedern in Form einer Tischvorlage vorlag. Durch den Einsatz der beiden Fachkräfte, deren Prüfung in einer Vielzahl von Fällen zu dem Ergebnis geführt habe, dass die Notwendigkeit einer stationären Pflege nicht gegeben, sondern eine ambulante Versorgung und damit der Verbleib in den eigenen vier Wänden möglich sei, habe eine enorme Wirkung. Hochgerechnet würde sich für einen Zeitraum von einem Jahr (07/2009 bis 06/2010) eine Einsparung von fast einer halben Million ergeben.